



EV Zeltweg - Murtal Lions  
office@evzeltweg.at



## EL: Lions überrollen die Wölfe!

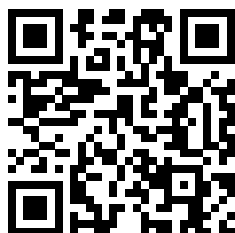
EC M-Rast Wölfe – EV Zeltweg Murtal Lions II 2:14 (0:4, 1:6, 1:4)

### Löwen entpuppen sich als Tor-Geierer!

Derbytime in Zeltweg und die Lions wollten mit einem Sieg den Anschluss an die Spitzengruppe halten. Geworden ist es ein richtig fettes Ergebnis, welches als Resultat einer geschlossenen Mannschaftsleistung auch in dieser Höhe in Ordnung geht. Die Löwen waren bissiger, fokussierter und wollten diesen Sieg unbedingt. Freilich fehlten bei den Gastgebern namhafte Spieler, aber genau diesen Umstand wussten die Tabellendritten auszunutzen.

Zwei brenzlige Situationen zu Beginn wurden zum einen vom souveränen Jürgen Baumgartner im Kasten der Zeltweger und zum anderen von der Latte entschärft. Mehr wurde offensiv von den Jungs von der Tanke nicht geboten. Mit dem Tor von Stefan Stolz (6. Min) traten die Löwen eine Torlawine los, gegen die sich bis zum Schluss nur Wölfe-Goalie Gerald „Köfex“ Köfl mit aller Kraft wehrte. Zu eindeutig übernahmen die Lions das Kommando und erspielten sich Chance um Chance, verwerteten den Großteil auch zu Toren und schossen sich bis Ende des ersten Abschnitts eine komfortable vier zu null Führung heraus! Stefan Stolz, Tom Reiter, Marko Tadic und ein Powerplay-Treffer durch Raphael Rieger brachten das Spiel auf Schiene.

Blitzstart in den zweiten Abschnitt durch einen Short-hander von Raphael Rieger und in der selben Tonart ging es weiter, bis Marcel Ilsinger das erste Mal für die Wölfe anschreiben konnte. Höhepunkt, neben dem 6:1 Drittelergebnis, war der Penalty-Shot von Lukas Diethard, der per One-Hander Wölfe Schlussmann Geri Köfl bezwang. Ebenfalls erfreulich die Rückkehr von Raffael Ramskogler (dreifacher Torschütze) und Patrick Herzl, die nach Verletzungspausen wieder im Line-up waren. Michi Gappmaier steht ebenfalls schon ante Portas und wird wohl am Sonntag gegen Peggau sein Comeback feiern!



Die Lions ließen auch im dritten Abschnitt nicht locker und scorten vier weitere Treffer. Ergebniskosmetik durch Christopher Doppelreiter in der 59. Minute gegen Lena Feeberger, die ab Abschnitt drei den Kasten der Löwen hütete! Am Ausgang änderte dies aber nichts mehr, der Kantersieg war perfekt und Teil eins des Doppelwochenendes erfolgreich beendet!

### **Markus Stolz Head Coach**

*„Unser Ziel war es ein gutes Derby zu spielen, uns die Chance auf die Play-Off Teilnahme offen zu halten und bei guter Performance am Sonntag gegen Peggau weiter Abstand zwischen uns und die Rangers zu bringen. Mit einem 14:2 hat aber niemand gerechnet. Wir haben uns exakt an den Game-Plan gehalten, waren hungrig, gierig und wollten einfach zeigen, dass mit uns zu rechnen ist. Basierend auf zwei tolle Torhüter:innen, ein wenig Glück beim Stangenschuss von Patrick Weiss und einem exakt eingestellten Visier meiner Cracks drückten wir einfach aufs Gas und wollten sehen was passiert. Passiert sind viele gute Sachen, die am Ende als Lohn von großem Einsatz zu sehen sind. Zum Ausschluss von Marco Herzl will ich nichts sagen, wir wünschen Dennis Söllner gute Besserung, aber wer unseren Marco kennt, weiß, dass es weder Absicht noch unfair war. Das Strafmaß wird aber laut Video gefällt und auf das sind wir gespannt. Morgen geht's für uns schon wieder gegen Peggau weiter und da wollen wir diesen Sieg bestätigen und weiter anschreiben. Schwer genug wird's auf jeden Fall. Heute freuen wir uns über diesen Sieg, morgen ist wieder „Business“!!!“* so Head Coach Markus Stolz nach dem Spiel!

